



# Schindler Pensionskasse

## Geschäftsbericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 2019



**Schindler**



# Inhaltsverzeichnis

4	Das Geschäftsjahr 2019 im Überblick
13	Bilanz
15	Betriebsrechnung
17	Anhang
17	I Grundlagen und Organisation
19	II Aktive Versicherte und Rentner
19	III Art der Umsetzung des Zwecks
20	IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit
20	V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad
22	VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage
31	VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung
32	VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde
32	IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage
32	X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
33	Bericht der Revisionsstelle

# Das Geschäftsjahr 2019 im Überblick

## 1. Finanzielle Situation der Schindler Pensionskasse (PK) / Deckungsgrad

Die PK erzielte im Jahr 2019 eine erfreuliche Performance von +9.8% (Vorjahr -1.91%). Damit resultiert für das Jahr 2019 ein Einnahmenüberschuss von CHF 78.3 Mio (Vorjahr: Ausgabenüberschuss von CHF 77.5 Mio). Dieser Einnahmenüberschuss ist auf die erzielte Performance zurückzuführen.

Der *technische* Deckungsgrad gemäss BVV 2 hat sich innert Jahresfrist von 111.56% auf 115.17% erhöht. Aufgrund der anhaltend tiefen Zinsen hat der Stiftungsrat entschieden den technischen Zinssatz von 2.5% auf 1.5% zu reduzieren und gleichzeitig eine weitere Rückstellung für eine mögliche Reduktion auf 1.0% zu bilden. Diese Belastungen sind beim Deckungsgrad bereits berücksichtigt.

Der *ökonomische* Deckungsgrad hat sich ebenfalls deutlich von 98.17% auf 104.28% erhöht. Für dessen Berechnung werden die Verpflichtungen, d.h. die Vorsorgekapitalien der Rentner und die Rückstellungen, mit dem «risikolosen» Zinssatz abdiskontiert. Als Richtwert für den risikolosen Zinssatz dient die Rendite der 10-jährigen Bundesobligationen. Per Ende 2019 betrug dieser Zinssatz -0.45%. Durch den tieferen Zinssatz erhöhen sich die Vorsorgekapitalien der Rentner und die technischen Rückstellungen um CHF 193 Mio, womit als ökonomischer Deckungsgrad 104.28% resultiert.

## 2. Verzinsung der Altersguthaben im Jahr 2019 / Rentenzahlungen im Jahr 2020

Aufgrund der erzielten Performance und des Deckungsgrades hat der Stiftungsrat entschieden, die Altersguthaben im Jahr 2019 mit 2.5% zu verzinsen.

Da der versicherungstechnische Zinssatz Anfang 2019 bei 2.5% lag, hat der Stiftungsrat entschieden, die Renten im Jahr 2020 nicht anzupassen. Damit hat der Stiftungsrat die Aktiven und Rentenbezüger bezüglich der Verzinsung der Kapitalien gleichgestellt.

## 3. Kennzahlen der letzten 5 Jahre

	2019	2018	2017	2016	2015
Anzahl Aktive Versicherte	4579	4566	4439	4358	4376
Anzahl Rentenbezüger	2499	2470	2531	2568	2594
Bilanzsumme	2162 Mio	1983 Mio	2031 Mio	1863 Mio	1790 Mio
Performance	9,83%	-1,91%	8,55%	4,57%	2,71%
Technischer Deckungsgrad	115,17%	111,56%	116,24%	113,49%	114,44%
Technischer Zinssatz	1,50%	2,50%	2,50%	2,50%	3,00%
Ökonomischer Deckungsgrad	104,28%	98,17%	101,44%	96,71%	98,80%
Zinssatz ökonomischer Deckungsgrad	-0,45%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Verzinsung Altersguthaben Aktive	2,50%	1,00%	2,50%	1,55%	2,05%
Umwandlungssatz Alter 65	5,19%	5,20%	6,00%	6,05%	6,10%

## 4. Versicherungstechnischer Verlauf

Die PK verzeichnete 4 Todesfälle und 3 neue IV-Fälle von aktiv Versicherten. Weitere drei IV-Fälle sind noch pendent, weil die Eidg. Invalidenversicherung in diesen Fällen den Entscheid noch nicht getroffen hat.

Die Kosten für diese Risikofälle bewegen sich im Rahmen der eingenommenen Risikobeiträge von CHF 5.2 Mio.

## **5. Anlageumfeld**

Nachdem die internationalen Aktienbörsen im letzten Quartal 2018 stark unter Druck kamen, kannten die Märkte im Jahre 2019 nur eine Richtung. Mit nur kleineren Rückschlägen wurden laufend neue Höchststände erreicht. Nochmals tiefere Zinsen, eine mögliche Einigung zwischen den USA und China im Bereich der Strafzölle und eine Verschiebung des Brexit ins Jahr 2020 waren die Treiber für deutliche höhere Aktienkurse. Der MSCI-Welt erreichte ein Ergebnis von 25% und in der Schweiz (SPI) liegt die Kurssteigerung bei 30%.

Die im Gegensatz zu den Marktmeinungen zu Beginn des Jahres haben sich die Zinsen weltweit nicht erhöht. Insbesondere die drei Zinsreduktionen der US Notenbank wurden Anfang 2019 nicht erwartet. Das Zinsniveau in der Schweiz hat sich ebenfalls weiter zurückgebildet. Mitte 2019 erreichten die Renditen der 10-jährigen Bundesobligationen mit -1.1% den Tiefpunkt. Seither haben sich die Zinsen leicht erhöht, liegen jedoch immer noch deutlich im negativen Bereich.

Der USD bewegte sich gegenüber dem Schweizer Franken im Verlaufe des Jahres in einer engen Bandbreite von 0.97 bis 1.02, verliert jedoch rund 1.5% innert Jahresfrist. Der EUR erreichte im Frühjahr 2019 mit 1.14 das Jahreshoch und hat seither kontinuierlich an Wert verloren. Im Vergleich zum Jahresbeginn beträgt der Verlust gegenüber dem Schweizer Franken 3.6%.

### **5.1 Wertschriften**

#### **Aktien**

Die Aktien Schweiz haben insgesamt 29.1% gewonnen. Bei den Aktien Ausland liegt das Ergebnis bei 21.1%, was ein leichter Rückstand auf die Benchmark bedeutet.

#### **Obligationen**

Nachdem sich das Zinsniveau in der Schweiz reduziert hat, resultierte bei den Obligationen CHF eine Performance von 1.4%. Bei den Obligationen Fremdwährungen (hedged) liegt das Ergebnis dank einer längeren Duration bei 8.5%.

Von den vier Vermögensverwaltern, welche die Aktien und Obligationen (Balanced-Mandate) bewirtschaften, haben drei die Benchmarkvorgaben übertroffen.

## **5.2 Alternative Anlagen**

### **Private Equity**

Im Vergleich mit den kotierten Aktien erzielten die Private Equity mit 4.2% eine tiefere Performance. Immerhin erreichte die Pensionskasse in diesem Bereich das zehnte Jahr hintereinander eine positive Performance. Insgesamt sind je gut CHF 15 Mio von den verschiedenen Fonds abgerufen und zurückbezahlt worden. Die Pensionskasse hat im Jahr 2019 ein neues Commitment bei einem Fonds abgegeben, der hauptsächlich in Schweizer Wachstumsunternehmen investiert.

### **Infrastruktur**

Die Investitionen in Infrastrukturanlagen wie Solar- und Windkraftanlagen, Wasserkraftwerke, Pipelines, Hafenanlagen etc. haben mit mit 0.5% ein unterdurchschnittliches Ergebnis erzielt. Zwei ältere Fonds, welche in den USA hauptsächlich in Energie und Hafenanlagen investieren, erzielten negative Ergebnisse.

### **Hedge Funds**

Mit 5.3% erzielten die Hedge Funds das beste Resultat in den letzten fünf Jahren. Verschiedene Umstellungen bei den eingesetzten Fonds haben zu einem besseren Ergebnis beigetragen. Die Pensionskasse hat im Jahr 2019 erstmals in einen Prozessfonds investiert. Dieser Fonds unterstützt Parteien hauptsächlich in den USA bei der gerichtlichen Durchsetzung von Rechtsansprüchen und übernimmt das Kostenrisiko. Im Gegenzug erhält der Fonds eine anteilmässige Beteiligung am Prozessgewinn.

### **Insurance linked Securities**

Mit -5.4% hat dieser Bereich bereits das dritte Jahr hintereinander ein sehr enttäuschendes Ergebnis erzielt. Hurrikans, Taifuns und Buschfeuer haben auch im Jahr 2019 das Ergebnis belastet. Von den drei eingesetzten Fonds hat hauptsächlich ein Fonds zu diesen enttäuschenden drei Jahren beigetragen. In der Zwischenzeit wurde dieser Fonds gekündigt.

### **Alternative Immobilien Ausland**

Trotz den gegenüber dem Schweizer Franken schwächeren EUR und USD konnte eine Performance von 4.0% erzielt werden.

### **Alternative Obligationen**

Als Alternative zu den «normalen» Obligationen investiert die PK via breit diversifizierter Fonds in Darlehen an Unternehmen (Private Debt Investments). Die Performance liegt mit 3.4% erneut im Rahmen der Erwartungen.

### **5.3 Immobilien**

Die Immobilien erreichten ein Ergebnis von 7.5%. Zu diesem positiven Ergebnis haben sowohl die eigenen Immobilien als auch die indirekten Immobilien (Anlagestiftungen, -fonds und Beteiligungsgesellschaften) beigetragen.

#### **Immobilienprojekt Mooshüslistrasse 6 und 14 in Emmen**

Im September 2019 war das erste Gebäude bezugsbereit und im Februar 2020 das zweite. Ende 2019 waren rund 2/3 der 75 Wohnungen vermietet/reserviert. Gut die Hälfte der Gewerbeflächen konnten mit einem zehnjährigen Mietvertrag der Lungensliga Zentralschweiz vermietet werden. Die Wohnungen und Gewerbeflächen werden unter [www.moosaic-emmen.ch](http://www.moosaic-emmen.ch) vermarktet.

#### **Immobilienprojekt in Schlieren**

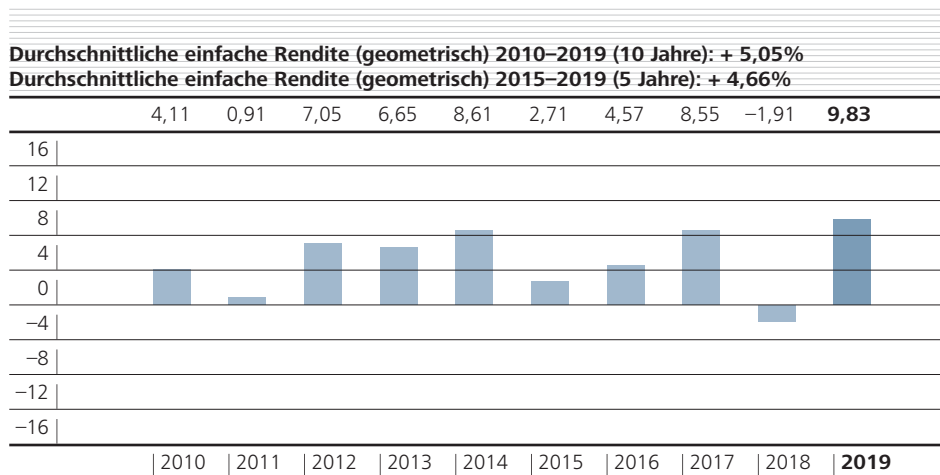
Anfang Dezember 2019 hat der Stadtrat von Schlieren den privaten Gestaltungsplan genehmigt. Nach Ablauf der Referendumsfrist benötigt die PK nun noch den Entscheid des Kantons Zürich. Wir rechnen damit, dass im Frühjahr 2020 der private Gestaltungsplan rechtskräftig ist.

#### **Kauf der Liegenschaft «Libelle» in Luzern**

Ende 2019 konnte die PK die vollvermietete Liegenschaft Maihofstrasse 61/Libellenstrasse 69 in Luzern kaufen. Der Gebäudekomplex mit 22 Wohnungen und dem Quartier-Restaurant Libelle im Erdgeschoss wurde im Jahr 2009 unter der Leitung der GKS Architekten Generalplaner AG komplett saniert und steht seither unter Denkmalschutz.

## 6. Performance der PK

### Performance 2010–2019



Im Jahr 2019 wurde auf dem Gesamtvermögen eine Performance (=Netto-Vermögenserträge + Kursgewinne ./. Kursverluste) von 9.8% (Benchmark 16.8%) erzielt.

Der deutliche Rückstand auf die Benchmark im Jahr 2019 ist hauptsächlich auf die Immobilien Schweiz (7.5% vs. Benchmark 20.7%) zurückzuführen. Die Immobilienfonds (=Benchmarks) haben im Jahre 2019 infolge einer starken Investorennachfrage deutlich an Wert gewonnen. Die Bewertung der eigenen Liegenschaften und die Investitionen in risikoärmere Anlagestiftungen konnten da nicht mithalten. Zusätzlich resultierte auch bei den Private Equity-Investments gegenüber der Benchmark ein deutlicher Rückstand (4.2% vs. Benchmark 26.2%). Die boomenden Aktienmärkte haben die Benchmark stark beeinflusst. Das gleiche ist bei den Infrastrukturanlagen und den Immobilien Ausland festzustellen, wo unsere nicht kotierten Investments mit den börsenkotierten Anlagen (=Benchmarks) nicht mithalten konnten.



In den einzelnen Anlagekategorien wurden folgende Ergebnisse erreicht:

### Ergebnisse der einzelnen Anlagekategorien

In Prozent	<b>Schindler PK 2019</b>	Benchmark 2019	Schindler PK 2018
Obligationen CHF	<b>1,37%</b>	0,90%	-0,04%
Obligationen Fremdwährungen (hedged ab 1.10.2015)	<b>8,53%</b>	8,41%	-4,30%
Aktien Schweiz	<b>29,08%</b>	30,30%	-9,59%
Aktien Ausland	<b>21,11%</b>	24,20%	-8,94%
Immobilien Schweiz	<b>7,51%</b>	20,67%	2,25%
Private Equity	<b>4,21%</b>	26,20%	10,83%
Hedge Funds	<b>5,14%</b>	3,11%	-2,80%
Insurance linked Securities	<b>-5,36%</b>	3,05%	-6,97%
Infrastruktur	<b>0,51%</b>	14,29%	3,20%
Alternative Immobilien Ausland	<b>4,61%</b>	20,88%	-2,25%
Alternative Obligationen	<b>3,44%</b>	4,95%	2,36%

### Performancevergleich

Mit einem Ergebnis von 9.8% erzielte die Schindler Pensionskasse im Quervergleich mit anderen Pensionskassen eine leicht unterdurchschnittliche Performance. Die von den beiden Grossbanken berechneten und publizierten Performanzenwerte ihrer Pensionskassen-Kunden liegen für das Jahr 2019 bei 11.1% (UBS) bzw. 11.5% (CS). Auch in der Vergangenheit war die Performance der Schindler Pensionskasse in sehr guten Anlagejahren leicht schlechter als die Benchmarks, in schwierigeren Jahren liegen wir dafür regelmässig über dem Vergleichsindex; auf unsere langfristige Outperformance dürfen wir stolz sein.

## 7. Anlagestrategie und Entwicklung der Vermögensstruktur

Der Stiftungsrat hat im Jahr 2019 die Anlagestrategie durch einen externen Anbieter überprüfen lassen und entschieden, die Anlagestrategie unverändert fortzuführen. Mit einem strategischen Aktienanteil von 26.5% und einem Immobilienanteil von 33% ist die Pensionskasse relativ defensiv ausgerichtet. Mittelfristig erwartet die Pensionskasse mit dieser Anlagestrategie eine jährliche Performance von ca. 2.4%.

### Anlagestrategie

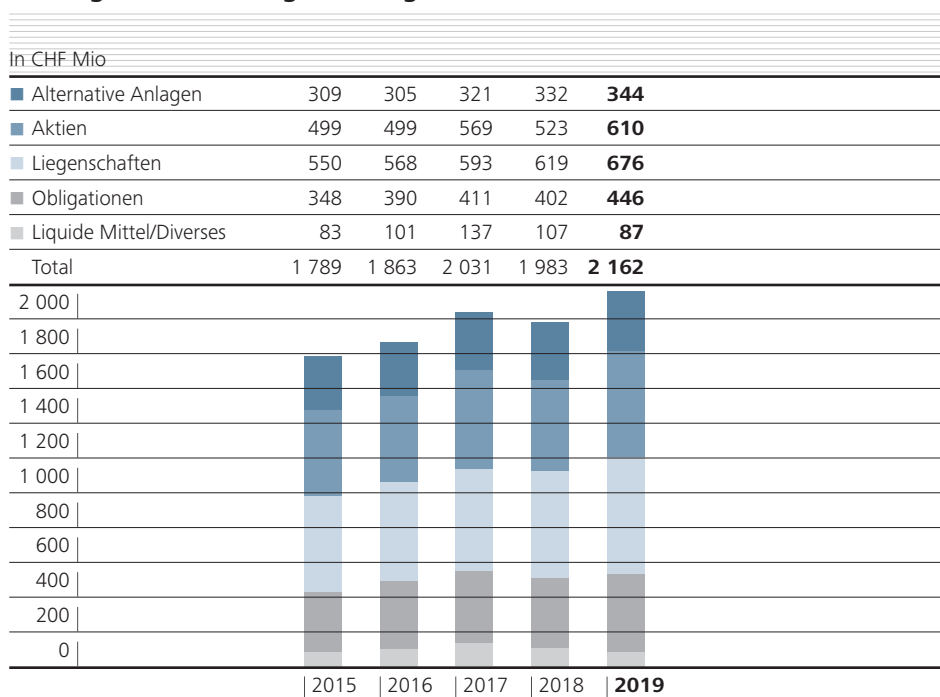
In Prozent	Strategie	
	ab 1.10.2015	Bandbreiten
Liquidität	1,0%	0–15.0%
Obligationen CHF	16,5%	+/-10.0%
Obligationen Fremdwährungen (hedged ab 1.10.2015)	4,0%	+/-2.5%
Obligationen Fremdwährungen	0,0%	0–4.0%
Aktien Schweiz	10,0%	+/-2.5%
Aktien Ausland	16,5%	+/-2.5%
Immobilien Schweiz	33,0%	+/-7.0%
Private Equity	6,0%	+/-2.0%
Hedge Funds	2,0%	+/-2.0%
Rohstoffe	0,0%	0–2.0%
Insurance linked Securities	4,0%	+/-1.0%
Infrastruktur	3,0%	+/-2.0%
Alternative Immobilien Ausland	2,0%	+/-1.0%
Alternative Obligationen	2,0%	+/-2.0%
	100,0%	

#### Aus der Anlagestrategie ergibt sich folgende Aufteilung auf die vier Basisanlagekategorien:

Nominalwerte/Obligationen	21,5%
Aktien	26,5%
Immobilien Schweiz	33,0%
Alternative Anlagen	19,0%
	100,0%

Die nachstehende Grafik zeigt auf, wie sich das Vermögen und die Vermögenszusammensetzung in den letzten 5 Jahren entwickelt haben.

### Vermögensentwicklung / Vermögensstruktur



### 8. Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Bei rund 30 Einzeltiteln hat die PK die Aktionärsstimmrechte wahrgenommen. Dabei wird der Stiftungsrat von der Inrate AG als Stimmrechtsberater unterstützt. Das Stimmverhalten wurde auf der Homepage der PK publiziert.

## 9. Änderungen im Stiftungsrat

Der langjährige Stiftungsratspräsident Heinz Risi ist infolge Pensionierung per 30.4.2019 aus dem Stiftungsrat ausgetreten.

Als neuer Arbeitgebervertreter ab 1.5.2019 wurde George Jenni, CFO Schindler Schweiz, bestimmt. Adrian Boutellier wurde ab 1.5.2019 vom Stiftungsrat als neuer Stiftungsratspräsident gewählt.

Für den Stiftungsrat und die Verwaltung

Schindler Pensionskasse



**Adrian Boutellier**  
Präsident des Stiftungsrates



**Mario Passerini**  
Geschäftsführer

Ebikon, im April 2020

# Bilanz

## Aktiven

In CHF	31.12.2019	in %	31.12.2018	in %
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>2 161 700 575,00</b>	<b>100,0</b>	1 983 126 160,82	<b>100,0</b>
Liquide Mittel	38 350 410,45	1,8	62 440 125,51	3,1
Guthaben beim Arbeitgeber/ASF	5 973 211,18	0,3	7 358 883,04	0,4
Kurzfristige Guthaben	2 061 361,95	0,1	2 187 801,60	0,1
<b>Total kurzfristige Mittel</b>	<b>46 384 983,58</b>	<b>2,1</b>	71 986 810,15	<b>3,6</b>
Obligationen CHF	352 183 503,79	16,3	320 318 241,85	16,2
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	77 008 730,84	3,6	70 292 120,40	3,5
Obligationen Fremdwährungen	16 764 226,68	0,8	11 636 087,56	0,6
<b>Total Obligationen</b>	<b>445 956 461,31</b>	<b>20,6</b>	402 246 449,81	<b>20,3</b>
Liegenschaften, Miteigentumsbeteiligungen	412 830 314,80	19,1	387 221 400,00	19,5
Baukonti	34 241 158,75	1,6	25 467 225,50	1,3
Indirekte Immobilien Schweiz	228 706 229,96	10,6	206 666 258,77	10,4
<b>Total Immobilien</b>	<b>675 777 703,51</b>	<b>31,3</b>	619 354 884,27	<b>31,2</b>
Aktien Schweiz	236 323 607,58	10,9	210 030 750,55	10,6
Aktien Ausland	373 674 223,53	17,3	312 580 627,05	15,8
<b>Total Aktien</b>	<b>609 997 831,11</b>	<b>28,2</b>	522 611 377,60	<b>26,4</b>
Private Equity	101 741 038,43	4,7	98 300 429,89	5,0
Hedge Funds	32 953 299,76	1,5	26 575 763,45	1,3
Rohstoffe	122 711,05	0,0	217 310,74	0,0
Insurance linked Securities	63 482 731,70	2,9	68 194 920,60	3,4
Infrastruktur	58 823 842,68	2,7	54 231 430,50	2,7
Alternative Immobilien Ausland	33 177 492,38	1,5	32 636 408,85	1,6
Alternative Obligationen	53 205 787,50	2,5	51 681 797,45	2,6
<b>Total Alternative Anlagen</b>	<b>343 506 903,50</b>	<b>15,9</b>	331 838 061,48	<b>16,7</b>
<b>Gemischte Fonds</b>	<b>40 076 691,99</b>	<b>1,9</b>	35 088 577,51	<b>1,8</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>268 550,95</b>	<b>0,0</b>	96 940,00	<b>0,0</b>
<b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>	<b>55 249,00</b>	<b>0,0</b>	62 921,00	<b>0,0</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 162 024 374,95</b>	<b>100,0</b>	1 983 286 021,82	<b>100,0</b>

## Passiven

In CHF	31.12.2019	in %	31.12.2018	in %
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>11 615 638,67</b>	<b>0,5</b>	8 766 930,67	<b>0,4</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	5 434 094,17	0,3	8 448 541,12	0,4
Passivhypotheken	5 800 000,00	0,3	0,00	–
Andere Verbindlichkeiten	381 544,50	0,0	318 389,55	0,0
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1 011 392,62</b>	<b>0,0</b>	4 305 154,21	<b>0,2</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>22 000 000,00</b>	<b>1,0</b>	22 000 000,00	<b>1,1</b>
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>	<b>1 847 207 512,25</b>	<b>85,4</b>	1 746 348 301,40	<b>88,1</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	922 550 341,25	42,7	891 284 436,40	44,9
Vorsorgekapital Rentner	845 837 171,00	39,1	772 673 865,00	39,0
Technische Rückstellungen	78 820 000,00	3,6	82 390 000,00	4,2
<b>Wertschwankungsreserven</b>	<b>280 189 831,41</b>	<b>13,0</b>	201 865 635,54	<b>10,2</b>
<b>Stiftungskapital</b>	<b>0,00</b>	<b>–</b>	0,00	<b>–</b>
Stand zu Beginn der Periode	0,00	–	0,00	–
Einnahmen-/Ausgabenüberschuss	0,00	–	0,00	–
<b>Total Passiven</b>	<b>2 162 024 374,95</b>	<b>100,0</b>	1 983 286 021,82	<b>100,0</b>

# Betriebsrechnung

## Betriebsrechnung

In CHF	2019	2018
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>85 761 710,60</b>	83 503 184,55
Sparbeitrag Arbeitnehmer	32 859 930,60	31 920 062,05
Risikobeitrag Arbeitnehmer	1 919 195,05	1 877 088,55
Verwaltungskostenbeitrag Arbeitnehmer	766 880,20	749 768,15
<b>Total Beiträge Arbeitnehmer</b>	<b>35 546 005,85</b>	34 546 918,75
Sparbeitrag Arbeitgeber	40 821 048,20	39 658 774,85
Risikobeitrag/Beitrag vorz.Pens. Arbeitgeber	3 256 628,10	3 181 910,70
Verwaltungskostenbeitrag Arbeitgeber	767 027,35	749 231,55
<b>Total Beiträge Arbeitgeber</b>	<b>44 844 703,65</b>	43 589 917,10
Beiträge von Dritten	1 378 070,80	1 789 628,55
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	3 992 930,30	3 576 720,15
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>18 528 407,40</b>	21 565 767,50
Freizügigkeitseinlagen	17 384 999,90	20 683 783,70
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	1 143 407,50	881 983,80
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>104 290 118,00</b>	105 068 952,05
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-77 455 120,65</b>	-75 821 439,70
Altersrenten	-45 968 233,20	-46 317 379,20
Hinterlassenenrenten	-12 477 690,20	-12 561 995,25
Invalidenrenten	-1 998 067,25	-1 891 844,85
Übrige reglementarische Leistungen	-1 688 014,50	-2 006 682,95
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-14 847 009,10	-13 043 537,45
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-476 106,40	0,00
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-36 556 597,60</b>	-38 881 397,32
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-31 597 933,95	-34 682 081,97
Vorbezüge WEF/Scheidung	-4 958 663,65	-4 199 315,35
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-114 011 718,25</b>	-114 702 837,02
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, techn. Rückst.</b>	<b>-100 859 210,84</b>	-25 974 050,25
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-10 195 754,50	-101 544 379,90
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Rentner	-73 163 305,99	14 028 712,00
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen	3 570 000,00	69 999 000,00
Verzinsung Sparkapital	-21 070 150,35	-8 457 382,35
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>22 628,20</b>	24 176,00
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-369 470,00</b>	-317 460,00
Versicherungsvertrag	-7 672,00	-11 381,00
Beiträge an Sicherheitsfonds	-361 798,00	-306 079,00
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-110 927 652,89</b>	-35 901 219,22

## Betriebsrechnung

In CHF	2019	2018
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>190 221 306,07</b>	-40 371 168,72
Ertrag kurzfristige Mittel	-1 138 468,71	-547 555,49
Ertrag Obligationen CHF	4 698 081,29	-84 444,62
Ertrag Obligationen Fremdwährungen (hedged)	5 832 923,30	-2 917 970,16
Ertrag Obligationen Fremdwährungen	699 556,29	-324 051,88
Ertrag Liegenschaften, Miteigentumsbeteiligungen	23 893 188,56	13 875 128,55
Ertrag Indirekte Immobilien Schweiz	26 000 695,72	3 229 351,59
Ertrag Aktien Schweiz	58 527 245,27	-21 212 627,38
Ertrag Aktien Ausland	69 152 053,37	-27 727 918,27
Ertrag Privat Equity	8 802 972,34	16 181 059,66
Ertrag Hedge Funds	1 977 740,43	-419 940,24
Ertrag Rohstoffe	-94 599,69	-12 107,38
Ertrag Insurance linked Securities	-2 963 065,38	-3 669 103,42
Ertrag Infrastruktur	1 454 108,21	2 290 756,50
Ertrag Alternative Immobilien Ausland	469 941,44	-1 400 102,95
Ertrag Alternative Obligationen	3 225 986,41	1 924 707,36
Ertrag Gemischte Fonds	5 417 627,37	-2 344 650,46
Securities Lending	50 994,45	64 960,65
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen/Diverses	-25 398,50	-38 124,68
Aufwand Vermögensverwaltung	-15 760 276,10	-17 238 536,10
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>242 268,34</b>	172 958,39
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	170 175,70	166 515,25
Übrige Erträge	72 092,64	6 443,14
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-1 211 725,65</b>	-1 423 007,87
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-1 137 474,10	-1 342 798,37
Experte für berufliche Vorsorge	-28 391,35	-32 225,45
Revisionsstelle	-35 603,70	-36 522,35
Aufsichtsbehörden	-10 256,50	-11 461,70
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung WSR</b>	<b>78 324 195,87</b>	-77 522 437,42
<b>Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven</b>	<b>-78 324 195,87</b>	77 522 437,42
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>	<b>0,00</b>	0,00



# Anhang

## I Grundlagen und Organisation

### Rechtsform

Stiftung

### Stiftungszweck

Die Schindler Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen der Bestimmungen der Stiftungsurkunde, des Reglements und des BVG für Mitarbeiter sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

### Registrierung BVG

ja, Reg.-Nr.: LU 0144

### Urkunde

vom 11. Dezember 1990

### Vorsorgereglement

vom 1.1.2018

### Organisations- und Wahlreglement

vom 1.12.2018

### Anlagereglement

vom 1.1.2015

### Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven

vom 31.12.2019 (bisher 31.12.2017)

### Reglement Teilliquidation

vom 1.12.2009

### Reglement Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

vom 1.1.2015

### Stiftungsrat Amtsperiode 2019–2021

Arbeitgebervertreter	Arbeitnehmervertreter
Heinz Risi*, Präsident bis 30.4.2019	Martin Allgäuer, SDB
Adrian Boutellier*, Präsident ab 1.5.2019	Hugo Baumann*, Ebi Büro
Peter Bergsma	Moritz Blum, LWF
Bernhard Gisler	Adriano Linguanotto*, S-ZH
Erika Neumann	Bernhard Megert, S-BE
Günter Schäuble*	Angela Schmidlin, SSC
Sabine Schibli	Mike Weidlich, ASZ

\* Mitglied des Anlageausschusses

### Verwaltung

Mario Passerini, Geschäftsführer  
Antonietta Despeaux, stv. Geschäftsführerin

### Zeichnungsberechtigung

Kollektiv zu zweien; Zeichnungsberechtigte Stiftungsräte sind die Mitglieder des Anlageausschusses; Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Stiftungsräte zeichnen nicht untereinander.

### Versicherungsexperte

Toptima AG, Aarau (Vertragspartner), Pascal Renaud (ausführender Experte)

### Revisionsstelle

Ernst & Young AG

### Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

### Angeschlossene Firmen

Firma	Anzahl Versicherte 31.12.2019	Anzahl Versicherte 31.12.2018	Veränderung
Schindler Aufzüge AG, Ebikon	2 657	2 652	5
Schindler Management AG, Ebikon	326	334	-8
Building Minds Technology AG	4	0	4
Schindler IT Services AG, Ebikon	138	159	-21
Schindler Digital Group AG, Ebikon	39	8	31
Inventio AG, Hergiswil	33	32	1
Schindler Supply Chain Europe AG, Hergiswil	470	485	-15
AS Aufzüge AG, Küssnacht	776	765	11
Schindler Repro AG, Ebikon	19	16	3
Schindler Berufsbildung, Ebikon	93	88	5
Schindler Pensionskasse, Ebikon	6	5	1
Schindler Vorsorge AG, Ebikon	2	2	0
Schindler Holding AG, Hergiswil	15	18	-3
Externe Versicherte	1	2	-1
<b>Total</b>	<b>4 579</b>	<b>4 566</b>	<b>13</b>

## II Aktive Versicherte und Rentner

### Aktive Versicherte

	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Männer	3 860	3 851	9
Frauen	719	715	4
<b>Total</b>	<b>4 579</b>	<b>4 566</b>	<b>13</b>
<b>Stand 1.1.2019/2018</b>	<b>4 566</b>	<b>4 439</b>	
Eintritte	471	559	
Austritte	-389	-370	
Pensionierungen	-62	-55	
IV-Fälle	-3	-5	
Todesfälle	-4	-2	
<b>Stand 31.12.2019/2018</b>	<b>4 579</b>	<b>4 566</b>	

### Rentenbezüger

	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Altersrenten	1 612	1 558	54
Invalidenrenten	71	72	-1
Ehegattenrenten	757	774	-17
Scheidungsrenten	6	5	1
Kinder-/Waisenrenten	53	61	-8
<b>Total</b>	<b>2 499</b>	<b>2 470</b>	<b>29</b>

## III Art der Umsetzung des Zwecks

### Organisationsform

Autonome Pensionskasse

### Versicherte Leistungen

	2019	2018
maximal anrechenbarer Lohn	169 200	169 200
Koordinationsabzug	-14 100	-14 100
maximal versicherter Lohn	155 100	155 100
max. Invalidenrente (60%)	93 060	93 060
max. Ehegattenrente (36%)	55 836	55 836
max. Kinderrente (12%)	18 612	18 612
Altersrente	Beitragsprimat mit drei Beitragsplänen	
Aufteilung der Beiträge		
Arbeitgeber	55,8%	56,5%
Arbeitnehmer	44,2%	43,5%

## IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### Bewertungsgrundsätze

Die **kotierten Wertschriften** sind zum Marktwert per 31.12.2019 und die **alternativen** Anlagen mit den zuletzt gemeldeten Werten verbucht. Die Liegenschaften wurden von Wüest Partner mit der DCF Methode und einem durchschnittlichen Diskontierungssatz von 3.13% (Vorjahr: 3.25%) bewertet.

Die Bewertungen der **Miteigentumsbeteiligungen** erfolgten mit der DCF-Methode (Schätzer: PRIVERA, Wüest Partner). Das Bauprojekt Mooshülistrasse 6 und 14 in Emmen ist mit den aufgelaufenen Baukosten bilanziert. Die erste Marktwert-Bewertung erfolgte nach Fertigstellung des Bauprojektes im August 2020.

### Stetigkeit

Die Vermögensverwaltungskosten (TER-Kostenquote) sind gemäss Weisung 02/2013 der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge verbucht worden. Details zum Aufwand der Vermögensverwaltung sind im Anhang aufgeführt.

## V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### Versicherungstechnische Risiken

Die versicherungstechnischen Risiken werden von der PK selbstständig getragen.

### Altersguthaben Aktive

In Mio CHF	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Altersguthaben	922,6	891,3	31,3
davon			
Altersguthaben BVG	386,4	378,4	8,0

### Entwicklung des Altersguthabens

In Mio CHF	2019	2018
Altersguthaben per 1.1.	891,3	781,3
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen	16,9	20,7
Einkäufe	4,0	3,5
Einmalgutschrift	0,0	85,2
Altersgutschriften	73,6	71,5
Vorbezüge WEF und Scheidung (netto)	-3,8	-3,3
Austrittsleistungen	-31,6	-34,7
Kapitalleistung bei Pensionierung	-14,8	-13,0
Umbuchung Altersguthaben Altersrenten	-31,4	-26,2
Umbuchung Altersguthaben IV/Tod	-2,7	-1,9
Verzinsung AGH	21,1	8,4
Anpassung Art. 17 FZG	0,0	-0,2
<b>Altersguthaben per 31.12.</b>	<b>922,6</b>	<b>891,3</b>

## Verzinsung der Altersguthaben

In Prozent	
2004	2,25%
2005	2,50%
2006	3,25%
2007	4,00%
2008	1,50%
2009	2,00%
2010	2,00%
2011	2,00%
2012	1,50%
2013	1,80%
2014	5,80%
2015	2,05%
2016	1,55%
2017	2,50%
2018	1,00%
<b>2019</b>	<b>2,50%</b>

## Vorsorgekapital der Rentner

In Mio CHF	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Vorsorgekapital der Rentner	<b>845,8</b>	772,7	73,1

## Rentenanpassungen

Die Renten sind in den Jahren 2003 bis 2019 nicht erhöht worden.

## Versicherungstechnisches Gutachten

letztmalige Erstellung: 31.12.2019

technische Grundlagen: BVG 2015 Generationentafel

technischer Zinssatz: 1.5% (bisher 2.5%)

## Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

In Prozent	
31.12.2006	115,77%
31.12.2007	115,95%
31.12.2008	99,40%
31.12.2009	104,92%
31.12.2010	106,49%
31.12.2011	102,99%
31.12.2012	107,34%
31.12.2013	111,39%
31.12.2014	115,55%
31.12.2015	114,44%
31.12.2016	113,49%
31.12.2017	116,24%
31.12.2018	111,56%
<b>31.12.2019</b>	<b>115,17%</b>

### Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen

Das Vorsorgekapital Rentner wurde analog zum Vorjahr mit den technischen Grundlagen BVG 2015 Generationentafel berechnet. Aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus wurde der technische Zinssatz von 2.5% auf 1.5% reduziert. Zusätzlich wurde eine Rückstellung in der Höhe von CHF 44 Mio für eine weitere mögliche Reduktion des technischen Zinssatzes gebildet. Diese Rückstellung reicht aus, um den techn. Zinssatz auf 1.0% zu reduzieren.

## VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

### Anlagereglement

Vom 1.1.2015

### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trägt die Hauptverantwortung für die Vermögensanlage.

### Anlageausschuss

Der Anlageausschuss umfasst 5 Mitglieder. Seine Aufgabe besteht in der Überwachung der Anlagetätigkeit der Vermögensverwalter. Zusätzlich ist er verantwortlich für die Transaktionen im Depot Satelliten (v.a. alternative Anlagen, indirekte Immobilienanlagen und Spezialfonds im Bereich Aktien Ausland).

### Global Custodian

Depotstelle für die Wertschriftenverwahrung: Credit Suisse

## Wertschriften

Manager	Depotart
Credit Suisse	Mischmandat
SwissLife Asset Management	Mischmandat
Bank Vontobel	Mischmandat
Zürcher Kantonalbank	Mischmandat (passiv)
UBS (Anlagefonds)	Aktien Ausland

## Immobilien Schweiz

Die eigenen Liegenschaften werden extern durch die HIG Asset Management AG bewirtschaftet. Die Investitionen bei den indirekten Immobilienanlagen erfolgen via Beteiligungsgesellschaften, Anlagefonds und Anlagestiftungen.

## Alternative Immobilien Ausland

Die Investitionen erfolgen via kotierte oder nicht kotierte Fonds.

## Private Equity

Die Investitionen erfolgen hauptsächlich über nicht kotierte Fonds.

## Infrastruktur

Die Investitionen erfolgen über nicht kotierte Fonds.

## Hedge Funds

Die Investitionen erfolgen via Funds of Funds.

## Rohstoffe

Im Bereich Rohstoffe werden keine neuen Investitionen mehr getätigt.

## Insurance linked Securities

Die Investitionen erfolgen via nicht kotierte Fonds.

## Alternative Obligationen

Die Investitionen erfolgen hauptsächlich über nicht kotierte Fonds.

## Offene Zahlungsverprechen

Die Schindler PK hat folgende offene Zahlungsverprechen in den Anlagesektoren Private Equity, Hedge Funds, Infrastruktur, Immobilien Ausland und Alternative Obligationen (in CHF Mio):

\*= Bei den Werten handelt es sich um die zuletzt gemeldeten Werte (siehe Bewertungsgrundsätze)

## Private Equity

Programm	Anbieter	Start Investition	Commitment			Wert per
			Total	offen	31.12.2019*	31.12.2018*
Avadis World II	Avadis Anlagestiftung	2000	5,0	0,0	0,2	0,3
Partners Group Secondary 2004	Partners Group	2004	8,6	0,0	0,1	0,1
Blackrock PEP III USD	Blackrock	2005	2,9	0,0	0,0	0,1
Blackrock PEP III EUR	Blackrock	2005	2,7	0,0	0,2	0,2
PineBridge PEP IV	Pinebridge	2005	12,6	2,1	0,6	0,7
Partners Group Secondary 2006	Partners Group	2006	8,6	0,6	0,1	0,7
Avadis World VI	Avadis Anlagestiftung	2007	3,9	0,7	1,0	1,3
Paul Capital Secondary IX	Paul Capital	2007	9,7	1,0	2,0	2,1
PineBridge Secondary II	Pinebridge	2007	9,7	0,8	0,5	0,7
Partners Group Secondary 2008	Partners Group	2008	17,3	2,3	1,9	2,9
Akina Euro Choice IV	Akina	2008	5,4	0,8	2,4	3,4
Blackrock Growth Markets I	Blackrock	2008	7,8	0,5	2,0	2,9
Schroder Adveq Asia II	Schroder Adveq	2010	5,8	0,1	6,0	7,4
Unigestion Secondary II	Unigestion	2010	6,5	0,5	0,3	0,6
AXA Secondary V	Ardian	2011	9,7	1,7	0,2	2,2
Blackrock Growth Markets II	Blackrock	2011	9,7	1,5	10,0	10,3
Unigestion Secondary III	Unigestion	2013	13,0	0,6	9,8	11,6
Schroder Adveq Opportunity III	Schroder Adveq	2013	8,7	0,9	7,7	6,8
Blackrock POF III	Blackrock	2015	9,7	1,0	11,9	10,2
Ardian Secondary VII	Ardian	2015	9,7	4,6	4,4	4,0
Akina Euro Choice VI	Akina	2016	8,1	3,7	4,9	3,9
Unigestion Secondary IV	Unigestion	2016	10,8	3,3	7,1	3,2
Schroder Adveq Asia IV	Schroder Adveq	2017	9,7	3,0	7,8	6,2
Blackrock POF IV	Blackrock	2018	9,7	4,8	5,2	3,7
Schroder Adveq US V	Schroder Adveq	2018	9,7	8,4	1,4	0,6
Digital Transformation Fund	Swisscom	2018	10,0	7,2	2,5	1,2
Crown Co-Investment Opp. II	LGT Capital Partners	2018	9,7	4,2	5,8	4,2
Partners Group Direct Equity 2019	Partners Group	2019	10,8	10,3	0,4	0,0
Swisscanto Private Equity CH I	Swisscanto	2019	5,0	4,1	0,9	0,0
<b>Total in CHF Mio</b>			<b>250,5</b>	<b>68,6</b>	<b>97,3</b>	<b>91,5</b>

## Infrastruktur

Programm	Anbieter	Start Investition	Commitment			Wert per
			Total	offen	31.12.2019*	31.12.2018*
Highstar III	Highstar	2007	7,3	0,1	1,2	3,0
PartnersGroup Infrastructure	Partners Group	2010	5,4	0,6	2,2	2,6
Highstar IV	Highstar	2011	9,7	0,7	4,2	5,5
PartnersGroup Infrastructure	Partners Group	2016	8,6	3,9	5,5	3,8
Reichmuth Infrastruktur Schweiz	Bank Reichmuth	2016	10,0	1,6	8,5	8,7
UBS CEIS 2	UBS	2018	10,0	5,8	4,3	0,0
IST3 Infrastruktur Global	IST Anlagestiftung	2018	10,0	6,6	3,4	0,0
<b>Total Infrastruktur</b>			<b>61,0</b>	<b>19,3</b>	<b>29,3</b>	<b>23,6</b>



## Hedge Funds

Programm	Anbieter	Start Investition	Commitment			Wert per	
			Total	offen	31.12.2019*	31.12.2018*	
PG 3 Litigation Finance II	PG 3	2019	9,7	7,2	2,6	-	
<b>Total Hedge Funds</b>			<b>9,7</b>	<b>7,2</b>	<b>2,6</b>	<b>-</b>	

## Immobilien Ausland

Programm	Anbieter	Start Investition	Commitment			Wert per	
			Total	offen	31.12.2019*	31.12.2018*	
4IP European Property	4IP Management AG	2007	5,5	0,0	2,0	2,5	
Partners Group Real Estate 2008	Partners Group	2008	6,9	0,5	0,8	1,7	
Partners Group Real Estate 2011	Partners Group	2011	6,9	0,8	2,5	3,2	
Partners Group Real Estate 2013	Partners Group	2013	7,6	2,3	6,3	5,6	
Partners Group Real Estate Sec. 2017	Partners Group	2017	10,8	6,2	6,1	2,5	
<b>Total Immobilien Ausland</b>			<b>37,7</b>	<b>9,7</b>	<b>17,7</b>	<b>15,5</b>	

## Alternative Obligationen

Programm	Anbieter	Start Investition	Commitment			Wert per	
			Total	offen	31.12.2019*	31.12.2018*	
Partners Group Mezzanine 2005	Partners Group	2005	5,4	0,0	0,1	0,1	
Partners Group Mezzanine 2008	Partners Group	2008	5,4	0,3	1,1	1,8	
LGT Crown CDCO II	LGT	2014	9,7	0,8	4,3	5,9	
Swiss SME Credit Fund I	Tavis Capital AG	2015	5,0	1,1	2,6	2,8	
LGT Crown CDCO III	LGT	2016	9,7	3,3	5,8	5,2	
Access Capital Private Debt Fund II	Access	2016	5,4	0,3	3,3	4,1	
Partners Group Private Loans S.A.	Partners Group	2016	20,0	0,0	20,1	20,3	
Private Debt Allocator V	Swiss Capital Anlagestiftung	2018	14,6	4,7	10,6	7,9	
<b>Total Alternative Obligationen</b>			<b>75,2</b>	<b>10,5</b>	<b>47,9</b>	<b>48,1</b>	

## Anlagestrategie

In Prozent	Strategie 2019	Bandbreiten	Stand per 31.12.2019	Stand per 31.12.2018
Liquidität / Diverses	<b>1,0%</b>	+14.0/-1.0%	<b>2,1%</b>	3,7%
Obligationen CHF	<b>16,5%</b>	+/-10.0%	<b>16,3%</b>	16,2%
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	<b>4,0%</b>	+/-2.5%	<b>3,6%</b>	3,5%
Obligationen Fremdwährungen	<b>0,0%</b>	+5.0%	<b>0,8%</b>	0,6%
Immobilien Schweiz	<b>33,0%</b>	+/-7.0%	<b>31,3%</b>	31,2%
Aktien Schweiz	<b>10,0%</b>	+/-2.5%	<b>10,9%</b>	10,6%
Aktien Ausland	<b>16,5%</b>	+/-2.5%	<b>17,3%</b>	15,8%
Private Equity	<b>6,0%</b>	+/-2.0%	<b>4,7%</b>	5,0%
Hedge Funds	<b>2,0%</b>	+/-2.0%	<b>1,5%</b>	1,3%
Rohstoffe	<b>0,0%</b>	+/-2.0%	<b>0,0%</b>	0,0%
Ins. Linked Securities	<b>4,0%</b>	+/-2.0%	<b>2,9%</b>	3,4%
Infrastruktur	<b>3,0%</b>	+/-2.0%	<b>2,7%</b>	2,7%
Alternative Immobilien Ausland	<b>2,0%</b>	+/-1.0%	<b>1,5%</b>	1,6%
Alternative Obligationen	<b>2,0%</b>	+/-2.0%	<b>2,5%</b>	2,6%
Mischvermögen	<b>0,0%</b>	+2.0%	<b>1,9%</b>	1,8%
<b>Total</b>	<b>100,0%</b>		<b>100,0%</b>	100,0%

## Performance

Die Performance 2019 für das Gesamtvermögen beträgt 9.8% (Vorjahr -1.9%) und ist vom Global Custodian (Credit Suisse) berechnet worden.

Das Netto-Ergebnis der Vermögensanlage setzt sich wie folgt zusammen (CHF):

### Vermögensertrag

In CHF	2019	2018
Ertrag Kurzfristige Mittel	-1 138 469	-547 555
Ertrag Obligationen CHF	4 698 081	-84 445
Ertrag Obligationen Fremdwährungen (hedged)	5 832 923	-2 917 970
Ertrag Obligationen Fremdwährungen	699 556	-324 052
Ertrag Liegenschaften, Miteigentumsbet.	23 893 189	13 875 128
Ertrag Indirekte Immobilien Schweiz	26 000 696	3 229 352
Ertrag Aktien Schweiz	58 527 245	-21 212 627
Ertrag Aktien Ausland	69 152 053	-27 727 918
Ertrag Privat Equity	8 802 972	16 181 060
Ertrag Hedge Funds	1 977 740	-419 940
Ertrag Rohstoffe	-94 600	-12 107
Ertrag Insurance linked Securities	-2 963 065	-3 669 103
Ertrag Infrastruktur	1 454 108	2 290 756
Ertrag Alternative Immobilien Ausland	469 941	-1 400 103
Ertrag Alternative Obligationen	3 225 986	1 924 707
Ertrag Gemischte Fonds	5 417 627	-2 344 651
Ertrag Securities Lending	50 994	64 961
Verzugszinsen auf FZL/Diverses	-25 399	-38 125
Vermögensverwaltungskosten	-15 760 276	-17 238 536
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>190 221 306</b>	<b>-40 371 168</b>

### Vermögensverwaltungskosten

In CHF	31.12.2019	31.12.2018
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>2 162 024 375</b>	<b>1 983 286 022</b>
davon		
kostentransparente Anlagen	2 132 276 179	1 939 479 968
intransparente Anlagen	29 748 196	43 806 054
Kostentransparenzquote	98,6%	97,8%
	2019	2018
<b>Vermögensverwaltungskosten</b>		
Direkte Vermögensverwaltungskosten	3 239 303	3 084 314
indirekte TER-Kosten	12 520 973	14 154 222
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten	15 760 276	17 238 536
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0,74%	0,89%

Bei den in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Kosten von CHF 15.8 Mio (Vorjahr CHF 17.2 Mio) handelt es sich um die direkten Kosten (Depotgebühren, Kosten Vermögensverwalter, Liegenschaftenverwaltung, Stempel etc.) sowie die zusätzlichen TER-Kosten (Total Expense Ratio) der eingesetzten Fonds. Die TER-Kosten wurden

mehrheitlich gemäss Vorgaben der Oberaufsichtskommission aufgrund des Jahresendbestandes berechnet. Damit handelt sich bei diesen Kosten um eine grobe Annäherung. Obwohl die Kostenquote innert Jahresfrist reduziert werden konnte, fallen die Kosten im Vergleich zu anderen Pensionskassen relativ hoch aus. Dies ist hauptsächlich eine Folge der Anlagestrategie mit einem hohen Anteil an Immobilien und Alternativen Anlagen.

Bei folgenden Investitionen konnten keine TER-Kosten ermittelt werden, so dass diese unter die so genannten «kostenintransparenten Kollektivanlagen» fallen.

### Kostenintransparente Kollektivanlagen

In CHF			
Anlagegefäss	Anbieter	ISIN-Nummer	31.12.2019
FRM Commodity Strategies	FRM	KYG579841829	124 529
FRM ARS I	FRM	KYG580005901	419 677
Aviva Real Estate Euop.Property FoF	Aviva	LU02062899395	78 909
Pinebridge PEP IV	Pinebridge	n.a.	566 446
Pinebridge Secondary II	Pinebridge	n.a.	540 299
Paul Capital Secondary IX	Paul Capital	n.a.	2 033 141
Highstar III	Highstar	n.a.	1 232 170
Highstar IV	Highstar	n.a.	4 222 818
JP Morgan Infrastructure	JP Morgan	n.a.	12 161 813
4IP Europ. Property FoF	4IP Mangement	n.a.	2 006 183
JP Morgan Europ. Properties	JP Morgan	n.a.	48 375
Partners Group Direct 2019	Partners Group	n.a.	369 006
PG2 Litigation Finance Sub-Fund	PG3	n.a.	2 615 460
Access Capital Private Debt Fund II	Access	n.a.	3 329 370
<b>Total</b>			<b>29 748 196</b>

Im Rahmen der jährlichen Verabschiedung der Anlagestrategie wird auch die Weiterführung der kostenintransparenten Kollektivanlagen genehmigt.

### Wertschwankungsreserven

Die Wertschwankungsreserven dienen dazu, Kursverluste auf dem Anlagevermögen auszugleichen. Ausgehend von der aktuellen Anlagestrategie und dem tiefen Zinsniveau wurde die Zielbandbreite bei 116% bis 124% festgelegt. Mit Erreichen der oberen Zielbandbreite geht der Stiftungsrat davon aus, dass damit zwei schlechte Anlagejahre abgedeckt werden können, ohne dass die PK in eine Unterdeckung fällt.

### Stand Wertschwankungsreserven

In Mio CHF	31.12.2019	31.12.2018
Vorsorgekapital und techn.Rückstellungen	1 847,2	1 746,3
Zielgrösse WSR für Deckungsgrad 124%	443,3	419,1
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	280,2	201,9
Reservedefizit	163,1	217,2

### **Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss BVV 2 Art. 50 Abs. 4**

Mit Immobilien-Investitionen in der Schweiz von 31.3% wird die Maximalgrenze gemäss BVV2 Art. 55 von 30% überschritten Mit einem Anteil von 15.9% am Gesamtvermögen wird auch bei den Alternativen Anlagen die Maximalgrenze von 15% überschritten.

Die Überschreitungen erfolgen im Rahmen der vom Stiftungsrat genehmigten Anlagestrategie. Die Investitionen bei den Alternativen Anlagen sind auf sieben Kategorien verteilt und somit breit diversifiziert.

Auch mit den Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten werden die Grundsätze von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 eingehalten.

### **Retrozessionen**

Die PK erhielt von verschiedenen Fondsanbietern Retrozessionen in der Höhe von CHF 151'284. Dieser Betrag wurde bei den Vermögensverwaltungskosten in Abzug gebracht.

### **Depotstelle**

Als zentrale Depotstelle (Global Custodian) wurde die Credit Suisse beauftragt.

### **Controlling**

Das Controlling wird von der Credit Suisse, Abteilung Global Investment Reporting (Einhalten der Bandbreiten und der Qualitätsvorgaben) und von der Abteilung Treasury der Schindler Management AG (Auswertungen der Ergebnisse) durchgeführt.

Der Anlageausschuss trifft sich mindestens 4 x jährlich. Der Stiftungsrat hält jährlich mindestens drei Sitzungen ab und wird jeweils detailliert über die erzielten Ergebnisse informiert. Zusätzlich erhält der Stiftungsrat monatlich ein Reporting der Geschäftsführung sowie den jährlichen Controllerbericht.

Die Vermögensverwalter präsentieren regelmässig sowohl vor dem Stiftungsrat als auch vor dem Anlageausschuss die erzielten Resultate.

### **Derivative Finanzanlagen**

Der Einsatz von derivativen Finanzanlagen ist im Anlagereglement sowie in den Vereinbarungen mit den Vermögensverwaltern geregelt und entspricht den BVV 2 Bestimmungen. Erlaubt ist der Einsatz, wenn die entsprechende Liquidität bzw. Basisanlagen vorhanden sind und die vorgegebenen Bandbreiten nicht überschritten werden. Leerverkäufe sind verboten. Per 31.12.2019 sind keine Absicherungsgeschäfte offen.

### **Securities Lending**

Maximal dürfen Wertschriften im Gegenwert von CHF 150 Mio ausgeliehen werden. Von der Credit Suisse werden Aktien/Obligationen im Wert von 105% der ausgeliehenen Titel in einem Depot der PK als Sicherheit hinterlegt.

- Ausgeliehene Titel per 31.12.2019      Gegenwert CHF 7.0 Mio
- Vertragspartner                              Credit Suisse
- System    Collateral

### **Anlagen beim Arbeitgeber**

Bei den Arbeitgeberfirmen werden keine Anlagen getätigt. Die externen Vermögensverwalter können die Aktien / Partizipationsscheine und Obligationen der Schindler Holding AG kaufen bzw. verkaufen. Per 31.12.2019 befinden sich jedoch keine solchen Titel im Anlagenportfolio der PK.

Die PK führt bei der Schindler Holding AG ein Kontokorrent, welches für das Beitragsinkasso benötigt wird. Per 31.12.2019 besteht gegenüber den angeschlossenen Firmen ein Guthaben von CHF 6.0 Mio (Saldo Konto Schindler Holding AG und Beiträge Dezember 2019). Zinssatz per 31.12.2019 für das Konto bei der Schindler Holding AG: 0.00% p.a. Die ausstehenden Beiträge wurden im Januar 2020 bezahlt.

### **Pension Fund Governance**

Die PK hat sich der ASIP-Charta unterstellt. Die Mitglieder des Stiftungsrates sowie der Geschäftsführer müssen jährlich schriftlich bestätigen, dass sie die Bestimmungen der ASIP-Charta sowie den Code of Conduct der Firma Schindler eingehalten haben.

### **Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte**

Für die Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte gemäss VegüV (Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften) hat der Stiftungsrat ein entsprechendes Reglement verabschiedet. Bei den direkt gehaltenen Aktien in der Schweiz nimmt die PK die Aktionärsstimmrechte wahr. Dabei wird der Stiftungsrat von der Inrate AG als Stimmrechtsberater unterstützt. Die PK publiziert auf der Homepage ihr Stimmverhalten.

### **Mandate bei aussenstehenden Firmen**

Von Mandatsträgern der PK wurden im Berichtsjahr folgende externen Mandate wahrgenommen:

- Heinz Risi, Stiftungsrat CS Anlagestiftung
- Mario Passerini, Stiftungsrat HIG Anlagestiftung

## VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### Beiträge von Dritten

Diese Position beinhaltet die Beiträge von Firmen für die im Berichtsjahr vorgenommenen Sozialplan-Pensionierungen in Höhe von CHF 1.4 Mio.

### Kosten der Administration

In CHF	2019	2018
<b>Kosten Administration</b>		
Lohnkosten	841 096	889 007
Miete	29 079	29 079
Informatik	182 834	353 115
Drucksachen, Weiterbildung etc.	84 466	71 595
Aufsichtsbehörde	10 256	11 462
Pensionskassen-Experte	28 391	32 225
Revisionsstelle	35 604	36 522
Einnahmen Verwaltungshonorare	-170 176	-166 515
<b>Total Kosten Administration</b>	<b>1 041 550</b>	<b>1 256 490</b>
Anzahl Versicherte	7 078	7 036
Kosten Administration pro Versicherter	147	179

### Arbeitgeberbeitragsreserve

Die im Jahr 2005 von der Schindler Aufzüge AG gebildete Arbeitgeberbeitragsreserve von CHF 22.0 Mio wird von der PK nicht verzinst.

### Technische Rückstellungen

In CHF	31.12.2019	31.12.2018
Rückst. pendente Vorsorgefälle	4 830 000	5 370 000
Rückst. Risikoschwankungsfonds	13 000 000	10 000 000
Rückst. Pensionierungsverluste	16 990 000	20 000
Rückst. Reduktion techn.Zinssatz	44 000 000	67 000 000
Rückst. Abfederungsmassnahmen UWS	0	0
	<b>78 820 000</b>	<b>82 390 000</b>

### Rückstellung für pendente Vorsorgefälle

Diese Rückstellung beinhaltet die Altersguthaben bzw. das potenzielle Vorsorgekapital für noch nicht abgeschlossene Vorsorgefälle.

### Rückstellung für Risikoschwankungen aktive Versicherte

Gemäss Risikoanalyse des Pensionskassenexperten ist die erwartete Risikosumme mit 90% Wahrscheinlichkeit kleiner als CHF 18.1 Mio. Nach Abzug der reglementarischen Risikobeiträge von ca. CHF 5.1 Mio ergibt sich gemäss den technischen Grundlagen ein Rückstellungsbedarf von CHF 13 Mio.

### **Rückstellung für Pensionierungsverluste**

Die im Vergleich mit den technischen Grundlagen zu hohen Umwandlungssätze erfordern eine Rückstellung von CHF 17.0 Mio.

### **Rückstellung für die Reduktion des technischen Zinssatzes**

Per 31.12.2019 wurde der technische Zinssatz von 2.5% auf 1.5% reduziert. Zusätzlich sieht das Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven vor, eine variable Rückstellung für eine mögliche weitere Reduktion des technischen Zinssatzes zu bilden. Als Zielgrösse für die Rückstellung wurde ein technischer Zins nach folgender Formel beschlossen: Rendite 10-jährige Bundesobligationen plus Strukturzuschlag von 1.5%. Das heisst, bei einer Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus wird die Rückstellung wieder reduziert. Die Rückstellung per 31.12.2019 beträgt CHF 44 Mio.

### **Passivhypotheken**

Im Rahmen des Erwerbs der Liegenschaft Libelle wurden zwei Passivhypotheken von insgesamt CHF 5.8 Mio übernommen. Davon wurde eine Hypothek von CHF 1.8 Mio auf die Liegenschaft Winkelriedstrasse 58 in Luzern übertragen. Die Hypotheken laufen bis in die Jahre 2025 bzw. 2028.

### **VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Jahresrechnungen bis Geschäftsjahr 2018 wurden ohne Auflagen genehmigt.

### **IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

Für die Absicherung von Devisentermingeschäften werden die Wertschriften teilweise und bis maximal CHF 15 Mio bei der Credit Suisse verpfändet.

### **X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine



# Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11  
Fax +41 58 286 68 18  
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der  
**Schindler Pensionskasse, Ebikon**

Bern, 8. April 2020

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schindler Pensionskasse, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung

der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Patrick Schaller  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Raymond Frey  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

### **Beilage**

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)



**Kontaktadresse:**

Schindler Pensionskasse  
6030 Ebikon  
Telefon +41 41 445 30 11  
Telefax +41 41 445 30 22  
[www.schindler-pk.ch](http://www.schindler-pk.ch)